

Projektträger

Organisation Professionnelle de l'Agriculture Biologique en Alsace

OPABA | www.opaba.org

Joseph Weissbart

2 Allée de Herrlisheim

F-68000 COLMAR

Tel. : 0(033)3 89 24 45 35

contact@opaba.org



Kofinanzierende Partner

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

DLR | www.dlr-rheinpfalz.rlp.de

Karin Postweiler

Queckbrunnerhof

67105 Schifferstadt

Tel. : 0(049)6235 9263 72

karin.postweiler@dlr.rlp.de



Chambre d'Agriculture de région Alsace

CARA | www.alsace.chambagri.fr

Hervé CLINKSPOOR

11 rue Jean Mermoz – BP 38

F-68127 SAINTE CROIX EN PLAINE

Tel : 0(033)3 89 79 27 65

h.clinkspoor@alsace.chambagri.fr

p.schwoehrer@alsace.chambagri.fr



Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg

LVG Heidelberg | www.lvg-heidelberg.de

Hella Herrmann

Diebsweg 2

69123 Heidelberg

Tel.: 0(049)6221 7484 74

Hella.Herrmann@lvg.bwl.de

Gerrit.Kleemann@lvg.bwl.de



PLANETE Légumes | www.planete-legumes.fr

Fabien Digel

11 rue Jean Mermoz – BP 38

F-68127 SAINTE CROIX EN PLAINE

Tel : 0(033)3 89 20 97 94

f.digel@alsace.chambagri.fr



Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Ltz Augustenberg | www.ltz-augustenberg.de

Jürgen Recknagel

Außenstelle Müllheim, Auf der Breite 7

79379 Müllheim/Baden

Tel.: 0(049)7631 3684 50

juergen.recknagel@ltz.bwl.de



Interprofession des Fruits et Légumes d'Alsace

IFLA | www.fruits-legumes-alsace.fr

Fabien Digel

11 rue Jean Mermoz – BP 38

F-68127 SAINTE CROIX EN PLAINE

Tel : 0(033)3 89 20 97 94

f.digel@fruits-legumes-alsace.fr



Weitere Partner

ITADA - Grenzüberschreitendes Institut zur rentablen

umweltgerechten Landwirtschaft

Naturland Baden-Württemberg

Les Sillons de Haute Alsace

Demeter Baden-Württemberg

KÖL - Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz

LVVO - Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau

RPF - Regierungspräsidium Freiburg, Abt. Landwirtschaft

SÖL - Stiftung Ökologie und Landbau

Finanzierung

Dieses Projekt wird kofinanziert durch die Europäische Union

(EFRE) im Rahmen des Programms INTERREG IV Oberrhein, die

Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sowie die

Region Elsass



« Der Oberrhein wächst
zusammen : mit jeden Projekt »



**Entwicklung von Instrumenten für die
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
von ökologisch erzeugtem Obst und
Gemüse aus dem Oberrheingebiet**

Grenzüberschreitendes Projekt 2013-2014



Kontext

Ein Großteil der Obst- und Gartenbaubetriebe vermarktet direkt. Die Vermarktung über den Handel interessiert die Erzeuger weniger und die Händler versorgen sich übergebetlich.

Das Projekt hat zum Ziel, die Informationslücke zu Fragen von Wirtschaftlichkeit und Vermarktung durch die Schaffung von Instrumenten zur Beurteilung der ökonomischen Leistungen zu füllen.



Ziele

- Ermittlung des Potenzials für eine Angebotssteigerung im Oberrheingebiet
- Genauere Kenntnisse und Optimierung der Produktionskosten für ein Leitsortiment
- Beschreibung der Vorzüge der regionalen Erzeugung für den regionalen Markt
- Ermittlung der Verbesserungsmöglichkeiten bei den untersuchten Absatzkanälen

Projekinhalt

- Beschreibung und Analyse des Angebots, der Warenströme von Bio-Obst und -Gemüse sowie der Bedürfnisse der Akteure in den Wertschöpfungsketten
- Berechnung und grenzüberschreitender Vergleich der Produktions- und Vermarktungskosten für ein Leitsortiment an Obst und Gemüse sowie Analyse des Ergebnisses
- Ermittlung der Verbesserungsspielräume bei der regionalen Erzeugung bezüglich des Angebots, um den Bedürfnissen der regionalen Vermarkter möglichst gut zu entsprechen

Nutzen

Als kurz- und mittelfristiger Nutzen wird erwartet:

- Berater und Praktiker auf leistungsfähige Ansätze und Verfahren aufmerksam zu machen
- Wettbewerbsfähigkeit des Obst- und Gemüsebaus zu verbessern
- Verbesserte Abdeckung der Marktnachfrage im Oberrheingebiet aus regionalem Anbau
- Entwicklung neuer Märkte für Obst- und Gemüse aus dem Oberrheingebiet
- Stärkung von Einrichtungen der gemeinschaftlichen Vermarktung bis hin zur Schaffung von neuen Einrichtungen



Ergebnisse

- Erstellung von Schemata für den Vergleich von Produktions- und Vermarktungskosten
- Ermittlung von zuverlässigen und aussagefähigen Referenzpreisen, die für Erzeuger und Vermarkter von Nutzen sind
- Einführung von beispielhaften, innovativen Verfahren
- Erstellung von Merkblättern zu „Produktions- und Vermarktungskosten“ für die wichtigsten Obst- und Gemüsearten
- Entwicklung einer Software zur Berechnung der Produktionskosten, die den Erwartungen der Obst- und Gemüseproduzenten an eine bessere Steuerung der verschiedenen Erzeugnisse gerecht wird
- Darstellung von Verbesserungsansätzen für effizientere Strukturen zur besseren Abstimmung von Angebot und Nachfrage